

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.02.2019
Beginn: 18:02 Uhr
Sitzungsunterbrechung: 19:10 Uhr - 19:20 Uhr (Einberufung Ältestenrat)
Ende: 20:02 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel Faßhauer
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke (ab 18.14 Uhr - TOP 9)
Herr Dieter Herter
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Hartmut Ziehn
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus Wächter
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Stumpf
Herr Thomas Bös
Herr Hartmut Sippel
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach
Herr Armin Leckel
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Jürgen Richter
Herr Jochen Kreissl (bis 19.53 Uhr - TOP 16)
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Eckhard Hild
Frau Renate Hucke
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

Schriftführer/in

Herr Jerome Sauer

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Verleihung von zwei Bürgermedaillen**
- 6. Haushaltssatzung 2019**
1011/19
- 7. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO**
1012/19
- 8. Verminderung der städtischen Schulden**
1013/19/1
- 9. Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2019**
1008/19

10. **Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Vermögensrechnungen 2010, 2011 und 2012**
1010/19
11. **Schlussbericht der 215. Vergleichenden Prüfung "Nachschau Betätigung bei Sparkassen"**
1002/19/1
12. **5. Änderungssatzung zur Kurbeitragssatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1018/19
13. **Entwicklung des Wever-Areals;
hier: Ankauf einer Fläche mit Halle an der Berliner Straße 1 zur Umsiedlung der Hersfelder Kleiderwerke**
1003/19/2
14. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld";**
 1. **Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken**
 2. **Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. m. den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung**1021/19
15. **Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Einführung von Videoüberwachung in der Kreisstadt Bad Hersfeld und Förderantrag**
1026/19
16. **Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.) betreffend Straßenbeiträge abschaffen**
1029/19
17. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Baumkataster der Stadt Bad Hersfeld**
AF/0055/19
18. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bädernutzungsgebühren für aktive Mitglieder der Rettungsdienste**
AF/0056/19

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Ein besonderer Gruß gelte den Vertretern der örtlichen Presse sowie den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern.

Für die Sitzung entschuldigt sind der Stadtverordnetenvorsteher Seitz sowie die Stadtverordneten Mimun und Siemers.

Der Stadtverordnete Dr. Handke werde später eintreffen.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe stellt die form- und fristgerechte Einladung mit Übersendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung fest.

Er berichtet, dass der Ältestenrat in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, die Tagesordnung für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wie folgt abwickeln zu wollen:

Die Tagesordnungspunkte 6, 7, 10, und 14 werden ohne Aussprache abgehandelt.

Zu den Tagesordnungspunkten 8 und 11 werden Änderungs-/ Ergänzungsanträge der UBH-Fraktion vorgelegt werden.

Ansonsten bleibt die Tagesordnung unverändert.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe teilt mit, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018 keine schriftlichen Einwendungen eingegangen seien.

Die Niederschrift sei somit in der vorliegenden Form angenommen.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es werden keine weiteren Informationen durch den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher vorgetragen.

zu 5 Verleihung von zwei Bürgermedaillen

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe würdigt das ehrenamtliche Engagement von Gerhard Kraft und Jürgen Wolff.

Im Anschluss an seine Ausführungen verleiht er zusammen mit Bürgermeister Fehling, unter dem Beifall der Stadtverordnetenversammlung, die Bürgermedaille der Kreisstadt Bad Hersfeld an die vorstehend genannten zu Ehrenden.

zu 6 Haushaltssatzung 2019 1011/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Beschluss:

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 09.01.2019 wird zur Kenntnis genommen.

In das regelmäßige Risikomanagement zum Haushaltsvollzug werden ab sofort folgende Sachverhalte aufgenommen:

1. Die Bürgschaften der Stadt gegenüber den städtischen Gesellschaften und dem Eigenbetrieb.
2. Eine Berechnung der Zinskosten für den Fall, dass der Leitzins der Europäischen Zentralbank um mindestens 1 % ansteigt

einstimmig beschlossen

zu 7 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO 1012/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, teilt mit, dass der Ausschuss die Drucksache zur Kenntnis genommen habe.

Beschluss:

Von dem Berichtsverfahren für das 1. Halbjahr 2019 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Verminderung der städtischen Schulden
1013/19/1**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Stadtverordneter Böhle, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, berichtet, dass die Vorlage intensiv im Ausschuss diskutiert worden sei. Der Fachausschuss habe aufgrund seiner Beratungen den Beschlussvorschlag entsprechend ergänzt.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe informiert weiterhin darüber, dass der vorgelegte Ergänzungsantrag der UBH-Fraktion in dieser Beschlussfassungserweiterung aufgegangen sei und somit nur die Vorlage 1013/19/1 zur Abstimmung stehe.

Beschluss:

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

Der Auftrag wird an den Magistrat zurückgegeben mit der Maßgabe, dass ein Plan zur erheblichen Verminderung der städtischen Schulden auf Grundlage des Beratungsgespräches von Nicht-Schutzschirmkommunen in der Haushaltspolitik beim Hessischen Ministerium vom 24.01.2018 mit Vorschlägen für Aufwandsminderungen bzw. Ertragssteigerungen den städtischen Gremien vorgelegt werde.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2019
1008/19**

(Der Stadtverordnete Dr. Handke nimmt ab 18.14 Uhr an der Sitzung teil.)

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, teilt mit, dass der Ausschuss die Drucksache zur Kenntnis genommen habe.

Es schließen sich Redebeiträge zur Sicherung des Fortbestandes der Stiftung Hospital durch den Stadtverordneten Barth sowie durch Bürgermeister Fehling an.

Beschluss:

Von dem beigefügten Haushaltsplan der Stiftung „Hospital Bad Hersfeld“ für das Haushaltsjahr 2019 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 10 Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Vermögensrechnungen 2010, 2011 und 2012
1010/19**

Stadtverordneter Böhle, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, berichtet, dass der Ausschuss die Drucksache zur Kenntnis genommen habe.

Beschluss:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Prüfung der Vermögensrechnungen zum 31.12.2010, 31.12.2011 und 31.12.2012 der Kreisstadt Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Schlussbericht der 215. Vergleichenden Prüfung "Nachschau Betätigung bei Sparkassen"
1002/19/1**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, informiert darüber, dass der Fachausschuss den Beschlussvorschlag der Drucksache ergänzt und anschließend einstimmig empfohlen habe.

Ein weiterer Ergänzungsantrag der UBH-Fraktion sei im Ausschuss zuvor mehrheitlich abgelehnt worden.

Der Stadtverordnete Stumpf stellt für die UBH-Fraktion einen Änderungsantrag und begründet diesen.

Weiterhin äußern sich die Stadtverordneten Böhle und Lenz sowie Bürgermeister Fehling zum Änderungsantrag.

Sodann lässt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe zuerst über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmung Änderungsantrag UBH-Fraktion:

mehrheitlich abgelehnt

mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Grüne/NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion, der FWG-Fraktion sowie den Stimmen der fraktionslosen Stadtverordneten Kreissl und Zanger gegen die Stimmen der UBH-Fraktion

Im Anschluss daran führt er die Abstimmung zur Drucksache 1002/19/1 durch.

Beschluss:

Vom Abschlussbericht der 215. Vergleichenden Prüfung „Nachschau Betätigung bei Sparkassen“ wird Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen, dass im Beteiligungsbericht der Kreisstadt Bad Hersfeld ein Trägerbericht über die Geschäfts- und Risikoentwicklung sowie die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen **der Sparkasse** und einem Prognosebericht mit Gesamtbeurteilung einzubauen ist.

einstimmig beschlossen

bei Stimmenthaltungen der Stimmen der UBH-Fraktion

**zu 12 5. Änderungssatzung zur Kurbeitragssatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld
1018/19**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, berichtet, dass die Drucksache kontrovers im Ausschuss diskutiert worden sei. Der Ausschuss habe Abstimmungen über die Satzungsänderung zum 01.04. bzw. 01.09.2019 abgestimmt. Beide Abstimmungen seien jedoch mehrheitlich abgelehnt worden, sodass der Fachausschuss keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung abgegeben habe. Im gestrigen Ältestenrat habe man sich darauf verständigt, heute die Drucksache in der ursprünglichen Form zur Abstimmung zu stellen.

Zur Thematik sprechen im Anschluss die Stadtverordneten Vollmar, Richter, Berg und Rey.

Beschluss:

Die 5. Änderung der am 19.09.2009 in der Hersfelder Zeitung veröffentlichten Kurbeitragssatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld vom 16.09.2009, in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 04.05.2018 (veröffentlicht in der Hersfelder Zeitung am 12.05.2018), wird gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

gegen die Stimme des fraktionslosen Stadtverordneten Kreissl

**zu 13 Entwicklung des Wever-Areals;
hier: Ankauf einer Fläche mit Halle an der Berliner Straße 1 zur Umsiedlung der Hersfelder Kleiderwerke
1003/19/2**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Stadtverordneter Lenz verlässt während der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes aufgrund eines möglichen Interessenwiderstreits nach § 25 HGO den Sitzungsraum.

Stadtverordneter Hüter, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, informiert darüber, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung empfohlen habe.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, berichtet, dass der Fachausschuss bei einer Gegenstimme der Grüne/NBL-Fraktion mehrheitlich Zustimmung empfohlen habe.

Zur Sache spricht die Stadtverordnete Zietz, die in ihrem Redebeitrag den Antrag stellt, die Beschlussfassung über die Drucksache auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.03.2019 zu vertagen und bis dahin die offenen Fragen zu klären.

Der Stadtverordnete Vollmar stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt eine Sitzungsunterbrechung zur Einberufung des Ältestenrates.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe unterbricht daraufhin die Sitzung von 19.10 Uhr bis 19.20 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt er mit, dass der Ältestenrat den Bürgermeister bitte nochmal Stellung zur Beschlussvorlage zu nehmen.

Es schließt sich die Stellungnahme von Bürgermeister Fehling zur Drucksache an.

Im Anschluss daran lässt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher zuerst über den Antrag auf Vertagung der Grüne/NBL-Fraktion abstimmen.

Abstimmung Vertagung der Drucksache:

mehrheitlich abgelehnt

mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, 4 Stimmen aus der Reihe der UBH-Fraktion und der FWG-Fraktion gegen die Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion und den fraktionslosen Stadtverordneten Kreissl und Zanger bei einer Stimmenthaltung aus der Reihe der UBH-Fraktion

Sodann führt er die Abstimmung über die ursprüngliche Drucksache 1003/19/2 durch.

Beschluss:

1. Die Hessische Landgesellschaft mbH wird im Rahmen des abgeschlossenen Bodenbevorratungsvertrags beauftragt – **nach Klärung der im Projektablauf aufgezählten Punkte und nach Freigabe durch den Magistrat -**, ein Gewerbegrundstück in der Berliner Straße 1 zu einem Preis von 5,2 Mio. EUR zu erwerben und dieses nachfolgend mit der Hersfelder Kleiderwerke GmbH gegen das Betriebsgrundstück Wilhelm-Wever-Straße 1 zu tauschen.
2. Über das städtische Projektbüro wird zu jeder Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Projektbericht vorgelegt.

3. Die Wohnstadt etabliert ein Finanz-Controlling (analog zum Schilde-Park). In den Projektberichten ist auch ein Finanzstatus (siehe Punkt 2) einzubauen.

mehrheitlich beschlossen

gegen die Stimmen der Grüne/NBL-Fraktion sowie die Stimmen der fraktionslosen Stadtverordneten Kreissl und Zanger

- zu 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld";**
- 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken**
 - 2. Beschluss der Satzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13.5.3 "Edeka-Markt - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. m. den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung 1021/19**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, Stadtverordneter Hüter, berichtet, dass der Fachausschuss einstimmig Zustimmung empfohlen habe.

Stadtverordneter Böhle, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, teilt mit, dass der Fachausschuss ebenfalls einstimmig Zustimmung empfohlen habe.

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass in der öffentlichen Beteiligung nur eine umfassende Stellungnahme von der Hahn-Gruppe und ein Hinweis des Nachbarn eingegangen sind, die gemäß dem Vorschlag der Abwägung bearbeitet werden sollen.
2. Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgetragene Anregungen sollen – wie in der Anlage dargelegt – beantwortet werden.
3. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 13.5. 3 "Edeka- Markt – Bad Hersfeld mit Begründung und Umweltbericht zur Prüfung im Einzelfall wird gemäß § 10 BauGB.1 i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

bei einer Stimmenthaltung aus der Reihe der Grüne/NBL-Fraktion

- zu 15 Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Einführung von Videoüberwachung in der Kreisstadt Bad Hersfeld und Förderantrag 1026/19**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Den Antrag begründet der Stadtverordnete Rey.
Eine Zwischenfrage des Stadtverordneten Kreissl wird vom Stadtverordneten Rey beantwortet.

Stadtverordneter Rey stellt den Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, mit der Maßgabe zur nächsten Ausschusssitzung einen Vertreter der hiesigen Polizei für die Beratungen hinzuzuziehen. Danach solle die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 07.03.2019 über den Antrag entscheiden.

Weiterhin spricht der Stadtverordnete Kreissl zur Thematik.

Eine Zwischenfrage des Stadtverordneten Wächter wird vom Stadtverordneten Kreissl beantwortet.

Zuerst lässt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe über den weitergehenden Antrag mit Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss abstimmen.

Abstimmung Verweis in der Haupt- und Finanzausschuss:

mehrheitlich beschlossen

mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, 4 Stimmen aus der Reihe der Grüne/NBL-Fraktion, 3 Stimmen aus der Reihe der UBH-Fraktion, der FWG-Fraktion und der Stimme des fraktionslosen Stadtverordneten Zanger gegen eine Stimme aus der Reihe der UBH-Fraktion und der Stimme des fraktionslosen Stadtverordneten Kreissl bei Stimmenthaltung einer Stimme aus der Reihe der Grüne/NBL-Fraktion

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Absprache mit den zuständigen Landesbehörden und der örtlichen Polizei, eine Videoüberwachung an folgenden öffentlichen Plätzen einzuführen:

- An der Untergeis
- untere Klausstraße
- Dudenstraße/Bahnhofstraße
- Breitenstraße
- Löhrgasse
- Unterführung am Peterstor

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, für die 6 Standorte eine entsprechende Förderung durch die Hessische Landesregierung zu beantragen. Der von der Stadt zu tragende Anteil ist aus dem Programm zur Umsetzung des Konzeptes Smart City zu finanzieren.

verwiesen in Ausschuss

mit der Maßgabe zur nächsten Ausschusssitzung einen Vertreter der hiesigen Polizei für die Beratungen hinzuzuziehen.

**zu 16 Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.) betreffend Straßenbeiträge abschaffen
1029/19**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes übergibt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe die Sitzungsleitung an den 2. stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Ziehn.

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Den Antrag der UBH-Fraktion begründet der Stadtverordnete Schülbe.

Im Anschluss an seinen Redebeitrag übernimmt er sodann wieder die Sitzungsleitung vom 2. stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Ziehn.

Die Stadtverordneten Vollmar, Richter und Böhle sprechen ebenfalls zum Antrag der UBH-Fraktion.

(Der Stadtverordnete Kreissl verlässt die Sitzung um 19.53 Uhr.)

Alle Redner sprechen sich dafür aus, dass der Antrag der UBH-Fraktion zusammen mit den Unterlagen der Bürgerinitiative gebündelt und zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden solle.

Hierzu stellt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher das Einvernehmen unter den noch anwesenden Stadtverordneten fest.

Sodann lässt er über die Verweisung in den Fachausschuss abstimmen.

Abstimmung Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Alle Vorarbeiten umgehend vorzunehmen mit dem Ziel, dass keine Strassenbeiträge mehr innerhalb Bad Hersfelds erhoben werden können (= Aufhebungssatzung zur Strassenbeitragssatzung vom 13.12.2013)
2. Die Vorarbeiten sind den zuständigen Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen
3. Im Sinne der Resolution der Bürgermeister des Landkreises Hersfeld-Rotenburg die Landesregierung aufzufordern, dass das wohlhabende Land die diesbezüglichen Kosten übernimmt und diese nicht den Kommunen aufbürdet.

4. Lösungsvorschläge zu erarbeiten, damit die Betroffenen, die bereits in den letzten Jahren Strassenbeiträge leisten mussten, zum Teil mit existenzieller Belastung, einen Ausgleich erhalten; und zwar rückwirkend bis zum 1.6.2018.

verwiesen in Ausschuss

**zu 17 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Baumkataster
der Stadt Bad Hersfeld
AF/0055/19**

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe teilt zum Tagesordnungspunkt 17 mit, dass die gestellte Anfrage der SPD-Fraktion eingegangen sei und sich derzeit im Geschäftsgang befinde. Sobald die entsprechende Antwort erstellt und durch den Magistrat beschlossen sei, werde die Vorlage der Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

**zu 18 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bädernut-
zungsgebühren für aktive Mitglieder der Rettungsdienste
AF/0056/19**

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe teilt zum Tagesordnungspunkt 18 mit, dass die gestellte Anfrage der SPD-Fraktion eingegangen sei und sich derzeit im Geschäftsgang befinde. Sobald die entsprechende Antwort erstellt und durch den Magistrat beschlossen sei, werde die Vorlage der Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Im Anschluss an seine Ausführungen dankt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme, wünscht einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

Hans-Jürgen Schülbe
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Jerome Sauer
Protokollführer